

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	7
Danksagung	8
Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1 Fragestellung	13
1.2 Forschungskontext	13
1.3 Methode und Vorgehen	14
2. Theoretischer Rahmen	17
2.1 Gouvernamentalität oder die »Führung der Führungen«	17
2.2 Foucaults Analyse des Ordoliberalismus	20
2.2.1 Vom Tausch zum Wettbewerb	21
2.2.2 Abkehr vom Prinzip des Laissez-faire	22
2.2.3 Die Wettbewerbswirtschaft als inneres Prinzip der Regierung	22
2.2.4 Die »Unternehmensgesellschaft«	23
2.3 »Die« neoliberale Gouvernamentalität	24
2.3.1 Das Unternehmen und der Wettbewerb	24
2.3.2 Techniken gouvernementaler Regierung	26
2.3.2.1 Flexibilisierung	26
2.3.2.2 Wettbewerb	27
2.3.2.3 Zielvereinbarung und die Multiplizierung von Verantwortung	28
2.3.2.4 Nutzbarmachung von Unterschieden	28
2.3.2.5 Qualitätsmanagement	29
2.3.2.6 »Reste« der Disziplinierung	31
3. Was bisher geschah – Zur Entwicklung der Hochschulen	33
3.1 Das Vorspiel in den 90er Jahren	34
3.1.1 Hochschulstrukturereform oder: Wer darf wie über was bestimmen?	36

3.1.1.1	Organisationsautonomie	37
a)	Stärkung der Leitungsorgane	37
b)	Hochschulrat	38
c)	Evaluationen	40
3.1.1.2	Finanzautonomie	41
a)	Globalhaushalte	41
b)	Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Mittelvergabe	42
c)	Betriebswirtschaftliche Haushaltsführung	42
3.1.1.3	Personalautonomie	44
3.1.2	Studienstrukturreform oder: Wie wird was wie lange von wem studiert?	45
3.1.2.1	Studiendauer und Studierfähigkeit	45
3.1.2.2	Weitere Maßnahmen zur Reform der Studienstruktur	47
a)	Die Differenzierung des Studiums	47
b)	Die Diskussion um Studiengebühren	52
c)	Die Bedeutung von Evaluationen für die Studienstrukturreform	54
	Exkurs: Der Bologna-Prozess	55
3.2	Das Ende vom Lied – Die Änderungen des HRG	57
	Exkurs: Das »Neue Steuerungsmodell«	62
4.	Hochschulpolitik in Hessen und die »Goethe-Universität Frankfurt«	65
4.1	Autonomie der hessischen Hochschulen	67
4.1.1	Organisationsautonomie	67
4.1.2	Finanzautonomie	71
4.1.3	Personalautonomie	74
4.1.4	Lehre und Studium	77
4.2	Die »Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität«	83
4.2.1	Die Universität als Stiftung des öffentlichen Rechts	84
4.2.2	Beispiele für die Profilbildung an der JWGU	88
4.2.2.1	Stiftungsprofessuren	91
4.2.2.2	Exzellenzinitiative	91
4.2.2.3	Rankings	93
4.2.2.4	Der Umzug auf das IG Farben-Gelände	94
5.	Abschlussbetrachtung	99
	Literaturverzeichnis	103